

Niederschrift

über die . öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 29.10.2019 im "**Unse Gemeendehuus**" in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

Anwesend:

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Solvei Domeyer |
| 2. Gemeindevertreter | Christian-Melf Hinrichsen |
| 3. Gemeindevertreter | Malte Feierabend |
| 4. Gemeindevertreter | Marco Treptow |
| 5. Gemeindevertreter | Thomas Freiberg |
| 6. Gemeindevertreterin | Tanja Paulsen |

Entschuldigt fehlt:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Gemeindevertreter | Kai Feddersen |
| Gemeindevertreter | Timo Feierabend |
| Gemeindevertreter | Erwin Ries |

Außerdem sind anwesend:

- Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen
- Leyf Lindemann, Wehrführer
- Jara Steffen, Schriftführerin
- 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 24.06.2019
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Feuerwehrangelegenheiten
9. Wegeangelegenheiten / Tennet
10. Kindergartenangelegenheiten
11. Friedhofsangelegenheiten

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Solvei Domeyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig wird der Tagesordnungspunkt 9 um den Zusatz „Tennet“ ergänzt und die Tagesordnung um den TOP 11 Friedhofsangelegenheiten erweitert.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu dem TOP 12 ausgeschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

- Zuerst fragt die Bürgermeisterin Solvei Domeyer die Einwohner/innen, ob jemand bereit ist eine Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchzuführen. Von den anwesenden Einwohner/innen erklärte sich keiner bereit die Sammlung durchzuführen.
- Die Bürgermeisterin Solvei Domeyer fragt an, ob bereits jemand Erfahrungen mit dem Ruf-Bus gemacht hat. Bisher gibt es keine Erfahrungen.
- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Zustand der Arlaubrücke Richtung Struckum. Dies wird unter dem TOP 9 besprochen.
- Eine Einwohnerin erkundigt sich nach einer Personenbank. Diese Bank wurde im Sommer demoliert.
- Ein Einwohner teilt mit, dass die Straßenlaterne an der B5 defekt ist.
- Ein Einwohner informiert sich bezüglich des Baugebietes Ostermarsch. Die Bürgermeisterin erläutert den aktuellen Sachstand des Baugebietes.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 24.06.2019

Es liegen keine Einwendungen vor. Die 5. Niederschrift vom 24.06.2019 wird einstimmig festgestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Ein großes Dankeschön an Jan Ingwersen für die Spende der Reinigungsmaschine.
- Das Oktoberfest der Feuerwehr fand am 26.10.2019 statt.
- Die Wegegruppe hat viele Extraarbeiten durchgeführt. Ein großes Dankeschön an die Gemeindevertreter Thomas Freiberg, Melf Hinrichsen und Malte Feierabend.
- Es steht im Dezember noch eine Goldenen Hochzeit an. Bei zwei 80. Geburtstagen und einer Goldenen Hochzeit wurden die Glückwünsche der Gemeinde übergeben.
- Am 20.07.2019 fand der Red Bull Marschnachmittag statt. Ein großes Dankeschön an Thomas und Melanie Freiberg und an alle Helfer für die tolle Organisation.
- Das Treckerringstechen fand am 03.08.2019 statt.

- Zum Glasfaserausbau wird mitgeteilt, dass die Vermarktung abgeschlossen ist und die erforderliche Quote von 55% überall erfüllt wurde. Die ersten Baggerarbeiten werden wahrscheinlich im ersten Quartal 2020 im Cluster 1, also auch in der Hattstedtermarsch, beginnen. Wer noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, kann dies noch zu den jetzigen Konditionen tun bis die vollständige Planung zu den Erdarbeiten abgeschlossen ist. Die nächste Sitzung des Breitbandzweckverbandes Südliches Nordfriesland findet im Dezember statt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.
- Der Vandalismus der Bushaltestelle Ellerbüll wurde angezeigt. Da die Polizei keinen Täter ermitteln konnte, wurde das Verfahren eingestellt. Die Wegegruppe hat das Häuschen bereits aufgrund von Baufälligkeiten entfernt.
- Im Sommer wurde eine Rastbank demoliert.
- Bürgermeisterin Solvei Domeyer erläutert den aktuellen Stand bezüglich der Eigentumsklärung von Brücken zwischen Struckum, Bohmstedt, dem Deich- und Hauptsielverband und der Hattstedtermarsch.
- Das diesjährige Laternenlaufen findet am 08.11.2019 auf dem Altendeich bei Familie Kohn statt.
- Am 29.11.2019 um 17:00 Uhr soll ein gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken im Gemeindehaus veranstaltet werden. Für kleine Leckereien und Getränke wird gesorgt.
- Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 10.12.2019 statt.
- Ein großes Dankeschön an Hans und Sabine Lätare für Ihre Arbeit. Es wird berichtet, dass im Jahr 2019 52 bezahlte Vermietungen stattgefunden haben und für 2020 schon 32 Veranstaltungen gebucht wurden. Es wurde festgestellt, dass das Schild beim Gemeindehaus nicht ordnungsgemäß genutzt wird. Die Angelegenheit soll im Vertrag mit aufgeführt werden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- **NBN**
Nach Absprache mit Jens Feddersen wird der Vortrag bei der nächsten GV-Sitzung am 10.12.2019 stattfinden.
- **Amtsausschuss**
Die Angebote der bisherigen Lieferanten Stadtwerke und EON wurden erneut überprüft und verlängert, da eine Ausschreibung keine Kosten einsparen konnte. Der bisherige LVB Stefan Bohlen hat sich für ein anderes Jobangebot entschieden. Der Amtsausschuss hat sich im Bewerbungsverfahren für Frank Feddersen als neuen LVB entschieden.
- **Husumer Bucht**
Die Versammlung fand am 03.07.2019 statt. Die Unterkünfte sind jetzt auch über Tri-vago buchbar. Der Campingplatz Schobüll wurde von der Stadt Husum gekauft. Im Gespräch sind aktuell die Überarbeitung des Dockkoogs, das neue Hallenbad in Husum, sowie eine Husum-Card zur Steigerung der Attraktivität der Region.
- **Runder Tisch Nordfriesland**
Die neue Geschäftsführerin Frau Dr. Ute Schröder-Westerheyde stellte bei dem Treffen die Schnittstellen zwischen dem Land, Kreis, weiteren Institutionen und den Fördermöglichkeiten dar. Solvei Domeyer wurde als Kassenprüferin gewählt.
- **Kreisnetzbeirat**
Bei der Sitzung am 17.09.2019 wurden aktuelle Projekte und Investitionen in 2019 vorgestellt.

- **ZV Beltringharder Koog**
Am Kiosk Holmer Siel müssen Anbaumaßnahmen durchgeführt werden. Das Bauamt hat über den Planungsstand zur Integrierten Station Lüttmoorsiel berichtet.
- **Polizeibeirat**
Gemeindevertreter Marco Treptow berichtet von der Sitzung des Hauptausschusses als Polizeibeirat des Kreises Nordfriesland. Es werden in Schleswig-Holstein für 600 Beamten Stellen geschaffen. Das Verkehrsleitsystem ist für Husum weiterhin geplant.
- **Wasserverband**
Die nächste Sitzung findet am 05.12.2019. Gemeindevertreter Kai Feddersen wird wieder teilnehmen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Thomas Freiberg fragt an, ob an der B5 in der Kerrithof-Kurve eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h erstellt werden kann. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Idee durchzusetzen. Es wird ein Termin mit der Verkehrsabteilung des Kreises vereinbart.
- Auf Anfrage von Tanja Paulsen gibt Thomas Freiberg bekannt, dass der Fangwagen der Gemeinde in ca. 4 Wochen wieder zur Verfügung steht.

8. Feuerwehrangelegenheiten

- Bürgermeisterin Solvei Domeyer teilt mit, dass sich beim Brand vom 26./27.09.2019 leider ein Feuerwehrmann verletzt hat.
- Auf Anregung von Gemeindevertreterin Tanja Paulsen besteht Diskussionsbedarf zur besseren Alarmierung bei Feuerwehreinsätzen. Es wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Bürgermeisterin Solvei Domeyer fragt bei der zuständigen Sachbearbeiterin im Amt nach, ob die Anschaffung von Sirenen erfolgsversprechend ist und wie teuer die Anschaffung wäre, um in der nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen zu können.
- Es wird vorgeschlagen für die Feuerwehr einen Anhänger für den Transport von Schläuchen o.ä. anzuschaffen. Die Anschaffung soll in der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt werden.

9. Wegeangelegenheiten / Tennet

- Bürgermeisterin Solvei Domeyer berichtet über ein Gespräch mit der Tennet. Die Vertragsunterlagen werden dem Amt zur Prüfung gegeben. Gemeindevertreter Melf Hinrichsen merkt an, dass das Cross-Bonding im Vertrag der Tennet fehlt. Die Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung nach Prüfung des Cross-Bondings im Vertrag.
- Die vom Kreis geschätzten Kosten für den Rückbau des Broweges konnten nach Neuberechnung des Abteilungsleiters vom Kreis nicht annähernd eingehalten werden. Die Verkehrsbehörde des Kreises NF hat zwischenzeitlich eine Sperrung des Weges aufgrund von starken Schäden angeordnet. Bei der Absperrung sind Barken beschädigt wurden. Um eine kurzfristige Nutzung des Weges gewährleisten zu können, wurde die Firma Marose beauftragt die Auffüllung der Löcher mit Asphaltrecycling zu beseitigen. Die Arbeiten sind noch nicht vollständig abgeschlossen, da die Verfestigung noch aussteht. Der Weg ist trotzdem wieder zur Nutzung freigegeben.
- Die Beschädigung des Altendeichs durch Bauarbeiten und die Beschädigung an der Ahndelbrücke wurde der Versicherungsabteilung gemeldet.
- Es wurden vermehrt Verschmutzungen an der Straße durch Ernte- oder Baggerarbeiten gemeldet. Eine Bitte an alle Unfallpotentiale nicht auftreten zu lassen.

- Der Deich- und Hauptsielverband hat nochmals bestätigt, dass der Aushub an Straßen auf die Flächen der Landeigentümer gelegt werden soll. Dies ist dieses Jahr teilweise anders gehandhabt worden und soll nächstes Jahr besser laufen.
- Weitere Reparatur- und Sanierungsarbeiten werden auf 2020 und folgende Jahre verschoben. Die eventuellen Förderprogramme werden mit dem Amt, Kreis und dem LLUR erörtert. Die Kreisverwaltung hat eine Kostenschätzung von 500.000 € für die Verbreiterung der Straße von 3,20 auf 4,00 m, für die Aufnahme der alten Straße und der Neuaufbau mit Bodenverbesserung gesendet. Der Anteil vom LLUR liegt dabei bei 244.000€ und der Anteil der Gemeinde bei 256.000 €. Es ist unklar, ob die Entsorgung vom Untergrund schon einberechnet ist und ob eine Verbreiterung der Straße für den Erhalt der Förderung von 53% notwendig ist. Es folgt eine rege Diskussion, ob eine kostengünstigere Möglichkeit, wie die Straße auffüllen, sinnvoller wäre. Ein Beschluss wird nicht gefasst.
- Im Gemeindehaus werden bei größeren Feierlichkeiten mehr Tische benötigt. Für die Maßnahmenplanung des Gemeindehauses werden einstimmig Tische, ein Kombi-ausgleichsbecken, Malerarbeiten und Schilder beschlossen.
- Bürgermeisterin Solvei Domeyer stellt mehrere Angebote für die jährliche Grün- und Straßenschnittarbeiten vor.
Die Gemeinde beschließt einstimmig die Arbeit nach Bedarf zu ermitteln und weiterhin die Aufgaben an Malte Feierabend und Momme Hansen zu vergeben.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren Tanja Paulsen und Malte Feierabend von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Kindergartenangelegenheiten

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde die 3. Gruppe des Kindergartens zum Sommer provisorisch im Pastorat eingerichtet. Die Gemeinden Hattstedt, Wobbenbüll, und Hattstedtermarsch suchen mit der Kirchengemeinde Hattstedt, sowie dem evangelischem KiTa-Werk NF nach Lösungen. Ein Umbau oder Neubau des Kindergartens steht zur Diskussion. Die nächste Sitzung des Kindergartenausschusses findet am 25.11.2019 statt.

11. Friedhofsangelegenheiten

Am 14.10.2019 tagte der Friedhofsbeirat für den Friedhof Hattstedt. Unter anderem wurde auch der Jahresabschluss 2018 und der Wirtschaftsplan 2020 vorgestellt. Der Jahresabschluss 2018 ergab ein Gewinn von 14.450,38 €.

Im Wirtschaftsplan 2020 ist mit einem Defizit von 4.000 € zu rechnen. Dies muss entsprechend im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Der Friedhofsausschuss hat dem Jahresabschluss 2018 und dem Wirtschaftsplan 2020 zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt ebenfalls den Jahresabschluss 2018 und den Wirtschaftsplan 2020 einstimmig.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin